

Caucalis daucoïdes L., *Scandix pecten Venensis* L. und *Turgenia latifolia* Hoffm. sind lästige Unkräuter; letztere gewöhnl. unter dem Hafer auf Kalkboden.

Ranunculus arvensis L. Unter dem Getreide auf feuchtem, thonigen Boden.

Papaver Rhoeas L., *P. dubium* und *P. Argemone* L. finden sich auf sandigen und thonhaltigen Aeckern, verhindern die Vegetation des Getreides und reproduciren sich massenhaft durch eigene Aussaat.

Sinapis arvensis L., eine fast unvertilgbare Pflanze; der Same bewahrt seine Keimkraft durch mehre Jahre.

Agrostemma Githago L., eine wahre Geißel auf d. Getreidefeldern; sie ist fast unvertilgbar.

Saponaria Vaccaria L., unter dem Hafer; streut ihren Samen aus bei der kleinsten Berührung der reifen Kapseln; gute Futterpflanze.

Melandryum album Miller, auf Sandboden und

Raphanus Raphanistrum L., zwei lästige Unkräuter.

Vicia segetalis Thuil., *Ervum tetraspermum* Schreb. und *Ervum hirsutum* Koch finden sich häufig unter den Wintersaaten und sind sehr wuchernd; Pflanzen und Samen vortreffliches Viehfutter.

Lathyrus tuberosus L., *L. Nissolia* L. und *L. aphaca* L., kommen auf Kalkboden vor, reproduciren sich durch eigene Aussaat; werthvolle Futterkräuter; die Samen werden von Tauben u. a. Vögeln sehr gesucht. (Wird später fortgesetzt). (*Botan. Zeitung*, Nr. 48. u. 49. Dec. 1870.).
H. L.

Plantago ispaghula Roxb.,

eine ostindische Pflanze, liefert den sogenannten Spogel-Samen, dessen schleimiges Infusum in Indien gegen Gonorrhöe, bei Dysenterie und Nierenleiden mit Erfolg angewendet wird. Die Samen sind grau von Farbe, ins Röthliche spielend. Sie sind eiförmig und zeigen auf der einen Seite eine tiefe, nach beiden Seiten hin sich verschmälernde Furche. Durch gelindes Rösten soll sich ihre Wirksamkeit bei Diarrhöe noch vermehren. — Bekanntlich haben auch andere *Plantago*-Arten, z. B. *Pl. Psyllium* schleimige Samen. (*Pharm. Journ. and Transactions*).
Wp.